

Fakultät 4 (5 Ex)
Institute d. Fk. 4
Geschäftsstelle Präsidium (20 Ex)

Aushang

Nr. 600
07.04.2009

Herausgegeben vom
Präsidenten der
Technischen Universität
Carolo-Wilhelmina
zu Braunschweig

Redaktion:
Geschäftsstelle des
Präsidiums
Pockelsstraße 14
38106 Braunschweig
Tel. 0531/391-4101
Fax 0531/391-4300

Ordnung des Campus Forschungsflughafen der Technischen Universität Braunschweig

Hiermit wird die vom Senat am 11.02.2009 beschlossene Ordnung des Campus Forschungsflughafen hochschulöffentlich bekannt gemacht.

Die Ordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung, am 07.04.2009, in Kraft.



Ordnung des Campus Forschungsflughafen der Technischen Universität Carolo Wilhemina zu Braunschweig (TU Braunschweig)

1. Name, Sitz und Aufgabe des Campus Forschungsflughafen

1.1 Name und Sitz

Der Campus Forschungsflughafen ist eine Einrichtung der TU Braunschweig in Kooperation insbesondere mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.

Sitz der zentralen Verwaltung ist die TU Braunschweig. Der Campus Forschungsflughafen wird in Anlehnung an Richtlinien der Deutschen Forschungsgemeinschaft gebildet. Seine Aktivitäten stehen allen Forschungsgruppen offen, die an seiner Aufgabe mitarbeiten wollen und zur Kooperation bereit sind.

1.2 Zweck

Zweck des Campus Forschungsflughafens ist die Stärkung und Vernetzung des Wissenschaftsstandortes Forschungsflughafen Braunschweig. Dabei sollen international anerkannte und exzellente wissenschaftliche Leistungen in einschlägigen Fachdisziplinen erbracht werden.

1.3 Aufgabe

Der Campus Forschungsflughafen unterstützt diesen Zweck durch Förderung koordinierter und strategisch bedeutsamer Forschungsvorhaben im Bereich Luft- und Raumfahrtstechnik am Standort des Forschungsflughafens Braunschweig unter Einbeziehung weiterer niedersächsischer Hochschulpartner. Dabei sollen insbesondere solche Vorhaben initiiert und koordiniert werden, die interdisziplinär ausgerichtet sind und eine forschungspolitisch strategische Bedeutung besitzen. Typische Projekte sind gemeinsame Forschungsvorhaben mit Finanzierung von Land, Bund und der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere im Rahmen koordinierter DFG-Vorhaben, der öffentlichen Ausschreibung von Exzellenzinitiativen oder vergleichbarer Instrumente der Spitzenförderung.

Vorbehaltlich der Zuständigkeiten des Präsidiums der TU Braunschweig kommuniziert und vertritt der Campus Forschungsflughafen die Interessen seiner Mitglieder und Kooperationspartner gegenüber Gesellschaft, Industrie und Politik. Er stellt eine Informations- und Vernetzungsplattform zur Anbahnung interdisziplinärer Forschung zwischen seinen Mitgliedern und mit seinen Kooperationspartnern dar.

Darüber hinaus unterstützt der Campus Forschungsflughafen seine Mitglieder und Kooperationspartner in der Planung von Forschungsinfrastrukturmaßnahmen der Harmonisierung und Effizienzsteigerung im Großanlagenbetrieb.

Der Campus Forschungsflughafen hat insbesondere die Aufgabe

- gemeinsame interdisziplinäre Forschungsvorhaben zur Luft- und Raumfahrtstechnik zu stimulieren und zu koordinieren,
- als federführende Stelle für die Planung und Bearbeitung interdisziplinärer Forschungsvorhaben tätig zu werden,
- die Abstimmung der langfristigen Forschungs- und Entwicklungsstrategie der durch Mitgliedschaft oder Kooperation vertretenen Personen und Einrichtungen zu unterstützen,
- die Abstimmung von Großinvestitionsplanungen der durch Mitgliedschaft oder Kooperation vertretenen Personen und Einrichtungen zu unterstützen,
- gemeinsame wissenschaftliche Veranstaltungen auf einschlägigen Gebieten der Luft- und Raumfahrt zu initiieren und koordinieren,
- den wissenschaftlichen Austausch mit Wissenschaftlern außerhalb des Campus Forschungsflughafens zu fördern und

- Aktivitäten des Campus Forschungsflughafen der Fachwelt sowie der allgemeinen Öffentlichkeit zu kommunizieren.
- die Interessen seiner Mitglieder und Kooperationspartner gegenüber der Gesellschaft, Industrie und Politik zu vertreten.

1.4 Rechtsnatur

Der Campus Forschungsflughafen verfügt über keine rechtliche Eigenständigkeit.

2. Mitgliedschaft

2.1

Mitglieder des Campus Forschungsflughafen sind die unterzeichnenden Gründungsmitglieder sowie die durch Beschluss der Mitgliederversammlung aufgenommenen natürlichen Personen. Mitglieder des Campus Forschungsflughafen sind in der Regel durch ihre Berufung als Professoren wissenschaftlich ausgewiesen.

2.2 Rechte und Pflichten der Mitglieder

Die Mitglieder unterstützen die Ziele des Campus Forschungsflughafen und sind zur Zusammenarbeit, z.B. durch gegenseitige Information, Unterstützung und Beratung, verpflichtet..

Die Mitgliedschaft im Campus Forschungsflughafen begründet weder einen Anspruch noch eine Verpflichtung bezüglich einer Beteiligung an koordinierten Forschungsvorhaben oder der Mitteilung bestimmter Informationen.

Das Recht zur selbständigen Einwerbung und Verwendung von Drittmitteln durch Mitglieder und Kooperationspartner bleibt von einer Mitgliedschaft im Campus Forschungsflughafen unberührt.

2.3 Beendigung der Mitgliedschaft

2.3.1 Ein Mitglied kann auf eigenen Wunsch die Mitgliedschaft zum Ende eines Kalenderjahres beenden. Der Austritt aus dem Campus Forschungsflughafen muss dem Vorstand schriftlich mindestens drei Monate vor dem Austrittstermin erklärt werden.

2.3.2 Auf Antrag kann ein Mitglied aus dem Campus Forschungsflughafen beim Vorliegen schwerwiegender Gründe ausgeschlossen werden. Der Ausschluss eines Mitgliedes kann nur auf einer Mitgliederversammlung erfolgen. Für den Ausschluss eines Mitgliedes ist die Zustimmung von zwei Dritteln aller Mitglieder erforderlich. Der Ausschluss eines Mitglieds ist dem Präsidium der TU Braunschweig anzuzeigen

2.3.3 Das ausscheidende Mitglied hat bis zu seinem Austritt aus dem Campus Forschungsflughafen alle gegenüber dem Campus Forschungsflughafen übernommenen Verpflichtungen zu erfüllen, für die ihm Mittel zur Verfügung gestellt worden sind. Nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft und soweit dem keine persönlichen Verpflichtungen des Mitglieds gegenüber Dritten entgegenstehen, entscheidet der Vorstand über die Fortführung der Arbeit von Mitgliedern in Projekten bzw. Arbeitspaketen des Campus Forschungsflughafen und ggf. über die weitere Verwendung der dem ausscheidenden Mitglied in diesen Projekten zugeteilten Mittel und Geräte.

2.3.4 Endet das Dienstverhältnis eines Mitglieds in seiner bisherigen wissenschaftlichen Einrichtung, so führt dieses in der Regel zum Ausscheiden aus dem Campus Forschungsflughafen. Über Ausnahmefälle von dieser Regel beschließt die Mitgliederversammlung.

3. Organisation des Campus Forschungsflughafen

3.1 Die Organe des Campus Forschungsflughafen

Die Organe des Campus Forschungsflughafen sind:

- der Vorstand,
- der Beirat,
- die Mitgliederversammlung.

3.2 Der Vorstand

3.2.1 Zusammensetzung und Wahl des Vorstandes

Der Vorstand des Campus Forschungsflughafen besteht aus dem Vorstandsvorsitzenden (Sprecher), seinem Stellvertreter sowie zwei weiteren Vorstandsmitgliedern. Zwei Vorstandsmitglieder werden auf Vorschlag der der TU Braunschweig angehörenden Mitglieder (die nicht beurlaubte Professoren sind) und zwei auf Vorschlag der dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt angehörenden Mitglieder gewählt.

Der Vorstand wird für eine Dauer von zwei Jahren von der Mitgliederversammlung aus der Reihe der Mitglieder gewählt. Gewählt ist, wer die absolute Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder auf sich vereinigt. Die vorzeitige Neuwahl von Vorstandsmitgliedern ist möglich. Der Antrag hierzu muss den Mitgliedern 14 Tage im Voraus vorliegen. Scheidet ein Mitglied aus dem Vorstand aus, erfolgt die Nachwahl innerhalb von vier Wochen.

Der Vorstand tritt in der Regel alle drei Monate zu einer Sitzung zusammen. Er ist beschlussfähig, wenn mindestens drei seiner Mitglieder anwesend sind. Er fasst seine Beschlüsse mit der Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Vorstandsmitglieder können sich in Sitzungen nicht vertreten lassen. Der Vorstand muss auf Wunsch eines Vorstandsmitgliedes innerhalb von vier Wochen zusammentreten. In dringenden Fällen können Vorstandsbeschlüsse auch im schriftlichen Umlaufverfahren gefasst werden.

Der Vorstand kann sich eine Geschäftsordnung geben, in der er Prozesse und Verfahren unter Berücksichtigung der Ordnung des Campus Forschungsflughafen regelt.

3.2.2. Aufgaben des Vorstandes

Vorbehaltlich der Ziffer 1.4, der Ziffer 3.2.4 und der Zuständigkeiten des Präsidiums der TU Braunschweig vertritt der Vorstand den Campus Forschungsflughafen als Einrichtung der TU Braunschweig nach innen und nach außen.

Er berät die Mitglieder des Campus Forschungsflughafens, das Präsidium und die Dekane der TU Braunschweig und den Vorstand des DLR in strategischen und operationellen Fragen der Luft- und Raumfahrt am Forschungsflughafen Braunschweig. Insbesondere trägt der Vorstand hierbei, soweit zulässig, zum Informationsfluss in die Organisationen von TU Braunschweig und DLR zugunsten der gemeinsamen Projekte bei. Daneben koordiniert der Vorstand Kooperationen in der Lehre der Luft- und Raumfahrtstechnik.

Strategie in Forschung und Großanlagenentwicklung

Der Vorstand entwickelt die Forschungsstrategie des Campus Forschungsflughafen und definiert geeignete Maßnahmen zu deren Umsetzung. Die Forschungsstrategie soll vorrangig die Stärkung der Luft- und Raumfahrtwissenschaften am Forschungsflughafen Braunschweig und in Niedersachsen zum Ziel haben. Dabei sollen insbesondere Maßnahmen zur Steigerung der wissenschaftlichen Qualität gemäß der Exzellenzkriterien der Deutschen Forschungsgemeinschaft adressiert werden.

Forschungsstrategie und Maßnahmenkatalog werden der Mitgliederversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt. Das abgestimmte Strategie- und Maßnahmenpaket wird durch den Vorstand kommuniziert und umgesetzt.

Des Weiteren unterstützt der Vorstand die Mitglieder und Kooperationspartner in der Planung von Beschaffung und Erweiterung von Großanlagen. Ziel der Unterstützung ist die Abstimmung und Harmonisierung von Infrastrukturmaßnahmen von TU Braunschweig und DLR am Forschungsflughafen Braunschweig zur Sicherstellung einer bestmöglichen und effizienten Nutzung entsprechender Ressourcen.

Der Vorstand wird in die jeweiligen Planungszyklen eingebunden. Die generellen Planungen der Mitglieder werden vom Vorstand vor dem Hintergrund der Vermeidung von Duplizität und zur Sicherstellung von Effizienz analysiert und bewertet. Der Vorstand gibt dem Präsidium der TU Braunschweig und der Programmatik des DLR hierzu eine Stellungnahme ab.

Koordinierte Forschungsvorhaben

Der Vorstand koordiniert auf Veranlassung seiner Mitglieder oder der Leitungen von TU Braunschweig und DLR die Akquisition und Durchführung von gemeinsamen Projekten. Er beschließt hier über Empfehlungen zur Erstellung und Einreichung neuer Finanzierungsanträge, die den Mitgliedern und den Kooperationspartnern vorgeschlagen werden.

In laufenden koordinierten Vorhaben des Campus Forschungsflughafen definiert er Zielvorgaben, bewertet den wissenschaftlichen Fortschritt und entscheidet über den Einsatz von Ressourcen aus Zuwendungen an den Campus. Der Vorstand ist hierbei insbesondere zuständig für

- die Verabschiedung von Finanzierungsanträgen der TU Braunschweig,
- die Beschlussfassung über Zielvorgaben für Projektbereiche oder Teilprojekte,
- die Bewertung des wissenschaftlichen Fortschritts in den Arbeiten des Campus Forschungsflughafen und das Erreichen der Zielvorgaben.
- die Beschlussfassung über die Einrichtung und Verwendung eines Leistungs- und Nachwuchsförderfonds Campus Forschungsflughafen.

Der Vorstand überträgt in der Regel die Verantwortung für einzelne Forschungsvorhaben an einen Programmleiter.

Wesentliche Änderungen laufender, durch den Campus Forschungsflughafen koordinierter Vorhaben bedürfen der Zustimmung der Mitgliederversammlung. Zu wesentlichen Änderungen zählen beispielsweise

- Vorzeitige Beendigung von laufenden Vorhaben und
- Ressourcenverschiebungen bei einzelnen Mitgliedern um mehr als 20 % gegenüber der geplanten Mittel.

Ziel koordinierter Forschung am Campus Forschungsflughafen ist die Erbringung exzellenter Forschungsleistungen bei effizientem Einsatz der verfügbaren Ressourcen. Hierzu steuert der Vorstand die Vorhaben innerhalb der TU Braunschweig nach einem Prinzip von Leistungs-Ressourcen-Vereinbarungen und unter Anwendung wissenschaftlicher Zielerreichungskriterien. Als Steuerungsinstrument kann der Vorstand einen Leistungs- und Nachwuchsförderfonds im Rahmen der verfügbaren Mittel einrichten.

Werden durch den Campus Forschungsflughafen koordinierte Vorhaben bearbeitet, welche aufgrund fördertechnischer Randbedingungen eine eigenständige Geschäftsstelle und von der Ordnung des Campus Forschungsflughafen abweichende Geschäftsprozesse voraussetzen, so bindet der Vorstand die Gremien dieser Vorhaben in die strategische Planung des Campus Forschungsflughafen so eng wie möglich ein.

Wesentlicher Zweck des Campus Forschungsflughafen ist die Planung und Durchführung einrichtungsübergreifender Projekte und Vorhaben, insbesondere unter Beteiligung von Niedersächsischen Universitäten und dem DLR. Die Durchführung dieser einrichtungsübergreifenden Projekte und Vorhaben bedarf einer jeweiligen Einzelvereinbarung zwischen den am Projekt beteiligten Kooperationspartnern. Hierin sind u.a. die Einzelheiten der Zusammenarbeit, die gegenseitigen Rechte und Pflichten bei der Durchführung, inklusive der Rechte an Ergebnissen und Nutzungsrechte, sowie das Verfahren bei Änderungen zu regeln.

3.2.3 Geschäftsführer und Geschäftsstelle

Dem Geschäftsführer obliegt in Abstimmung mit dem Vorstand und den Programmleitern die geschäftliche Koordination der Forschungsvorhaben des Campus Forschungsflughafen. Hierzu zählen insbesondere

- die finanzielle Abwicklung der Vorhaben,
- das Mitwirken bei Einstellung und Entlassung von Mitarbeitern der TU Braunschweig, die aus eingeworbenen Mitteln koordinierter Forschung bezahlt werden.

Der Geschäftsführer übernimmt im Auftrag des Vorstands und der Programmleiter auch Koordinierungsaufgaben in folgenden Bereichen:

- Erstellung von Förderungsanträgen und Ergebnisberichten,
- Planung der Mittelverwendung des Förderfonds des Campus Forschungsflughafen,
- Verfolgung von Meilensteinen für Projektbereiche oder Teilprojekte, Verfolgung von Veranlassungen aus Sitzungen und Versammlungen,
- Organisation von Kolloquien, Seminaren, Begutachtungen.
- Durchführung eines internen, regelmäßigen Mitarbeiterseminars für wissenschaftliche Mitarbeiter koordinierter Forschungsvorhaben.

Der Geschäftsführer berichtet auf den Sitzungen des Vorstands. Er nimmt an den Vorstandssitzungen und an der Mitgliederversammlung, sowie an Sitzungen anderer Ausschüsse beratend teil.

Der Geschäftsführer leitet die Geschäftsstelle des Campus Forschungsflughafen. Näheres kann der Vorstand in einer Geschäftsordnung regeln.

3.2.4

Weder der Geschäftsführer, noch Mitarbeiter der Geschäftsstelle noch der Vorstand des Campus Forschungsflughafen sind aufgrund dieser Funktionen zur Vertretung des Kooperationspartners DLR gegenüber Dritten berechtigt.

3.3 Der Beirat

3.3.1 Zusammensetzung und Wahl des Beirates

Der Beirat besteht aus führenden Persönlichkeiten der Luftfahrtindustrie. Es sollen Vertreter aller am Luftverkehrssystem beteiligten Wirtschaftssektoren vertreten sein. Diese sind Flugzeug- und Triebwerkshersteller, Ausrüster, Flugsicherungsdienstleister, Flughafenbetreiber, Fluggesellschaften. Die Mitglieder des Beirates werden vom Vorstand für die Dauer von 3 Jahren berufen.

3.3.2. Zweck und Aufgaben des Beirates

Der Beirat soll zur Abstimmung der Forschungsstrategie des Campus Forschungsflughafen mit Forschungs- und Entwicklungsstrategien einschlägiger Luftfahrtindustrie beitragen. Damit werden die Belange der Vernetzung von Forschung und Industrie, des Technologietransfers und der Technologieverwertung unterstützt.

Der Beirat tagt in der Regel jährlich. Er berät über die vom Vorstand vorgelegte Forschungsstrategie des Campus Forschungsflughafen und nimmt hierzu Stellung. Dabei entwickelt er auch Empfehlungen zur Fortschreibung der Forschungsschwerpunkte. Der Inhalt der Stellungnahme des Beirats an den Vorstand wird der Mitgliederversammlung zur Kenntnis gebracht.

3.4 Die Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Entscheidungsgremium des Campus Forschungsflughafen. Zu ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern,
- Wahl des Vorstandes, darunter des Vorsitzenden und seines Stellvertreters,
- Bestätigung des Geschäftsführers auf Vorschlag des Vorstandsvorsitzenden,

- Beratung und Beschlussfassung über das wissenschaftliche Programm des Campus Forschungsflughafen,
- Beratung und Entscheidung über Maßnahmen, welche zu wesentlichen Änderungen in laufenden koordinierten Vorhaben führen,
- Beratung und Beschlussfassung über gegebenenfalls zu erhebende Deckungsbeiträge für Leistungen der TU Braunschweig,
- Beschlussfassung über die Ordnung des Campus Forschungsflughafen vorbehaltlich der Zustimmung des Senats der TU Braunschweig und, soweit von der Änderung betroffen, des DLR.

Die Versammlung aller Mitglieder wird vom Vorsitzenden des Vorstandes einberufen und findet mindestens einmal jährlich unter seinem Vorsitz statt. Auf Wunsch von mindestens einem Drittel aller Mitglieder hat der Vorstandsvorsitzende eine außerordentliche Mitgliederversammlung innerhalb einer Frist von vier Wochen einzuberufen. Die Einladung sowie die vorläufige Tagesordnung müssen mindestens 14 Tage vor dem Termin der Versammlung allen Mitgliedern zugesandt werden. Jedes Mitglied kann Punkte auf die Tagesordnung setzen lassen.

Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse, soweit in dieser Ordnung nicht anders festgelegt, mit einfacher Mehrheit. Übertragung der Stimme auf andere Mitglieder durch Bevollmächtigung ist nicht zulässig. Im Falle der Stimmengleichheit entscheidet der Sprecher. In Personalfragen sowie auf Antrag eines Mitgliedes ist geheim abzustimmen. Die Mitgliederversammlung beschließt die Ordnung des Campus Forschungsflughafens und ihre Änderung mit Zwei-Drittel-Mehrheit. Vorschläge zur Änderung der Ordnung müssen der Einladung zur Mitgliederversammlung beigelegt werden.

Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.

4. Veröffentlichungen

In Veröffentlichungen von Resultaten koordinierter Forschung im Campus Forschungsflughafen ist anzugeben, dass die Arbeiten durch den Campus Forschungsflughafen koordiniert wurden. Mitarbeiter, die einen eigenen wissenschaftlichen oder anderweitig einen wesentlichen Beitrag geleistet haben, sind als Mitautoren oder Mitarbeiter zu nennen.

5. Schlussbestimmungen

5.1

Der Campus Forschungsflughafen kann auf Beschluss der Mitgliederversammlung, der mit Zwei-Drittel-Mehrheit zu fassen ist, seine Auflösung zum Ende eines Geschäftsjahres dem Präsidium der TU Braunschweig vorschlagen. Der Antrag hierzu ist den Mitgliedern 14 Tage im Voraus mitzuteilen. Bis zu seiner Auflösung hat der Campus Forschungsflughafen alle gegenüber Zuwendungsgebern koordinierter Forschung übernommenen Verpflichtungen zu erfüllen, für die ihm Mittel zur Verfügung gestellt worden sind, und einen Abschlußbericht zu erstellen. Im Falle der Auflösung des Campus Forschungsflughafen macht die Mitgliederversammlung dem Präsidium der TU Braunschweig auf Antrag des Vorstandes einen Vorschlag über das Vermögen.

5.2

Die Haftung der Mitglieder und Kooperationspartner des Campus-Forschungsflughafens ist – gleich in welcher Funktion und aus welchem Rechtsgrund – untereinander sowie gegenüber der TU Braunschweig ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Fälle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Im Falle grober Fahrlässigkeit ist die Haftung auf 50.000 € beschränkt. Bei Personenschäden gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Im Falle einer anderweitigen Haftungsregelung in einer Einzelvereinbarung für die Durchführung eines einrichtungsübergreifenden Projektes oder Vorhabens (siehe Abschnitt 3.2.2 dieser Ordnung) oder in einer sonstigen spezielleren Vereinbarung, geht die jeweils dort getroffene Regelung der Haftungsregelung dieser Ordnung im Zweifel vor.

5.3

Diese Ordnung wurde vom Senat der TU Braunschweig am 11.02.2009 sowie von der Mitgliederversammlung am 13.03.2009 beschlossen. Sie tritt am Tag nach der hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Anhang: Gründungsmitglieder des Campus Forschungsflughafen

Prof. Jan Delfs

Prof. Klaus Dilger

Prof. Peter Hecker

Prof. Peter Horst

Prof. Günter Kosyna

Prof. Dragan Kozulovic

Prof. Dirk Kügler

Prof. Stefan Levedag

Prof. Rolf Radespiel

Prof. Joachim Rösler

Prof. Cord Rossow

Prof. Jörg Seume

Prof. Michael Sinapius

Prof. Lorenz Tichy

Prof. Peter Vörsmann

Prof. Martin Wiedemann

A collection of handwritten signatures corresponding to the list of founding members. The signatures are written in black ink and are arranged vertically, each next to its respective name. The signatures vary in style, with some being more cursive and others more formal. The names are: Prof. Jan Delfs, Prof. Klaus Dilger, Prof. Peter Hecker, Prof. Peter Horst, Prof. Günter Kosyna, Prof. Dragan Kozulovic, Prof. Dirk Kügler, Prof. Stefan Levedag, Prof. Rolf Radespiel, Prof. Joachim Rösler, Prof. Cord Rossow, Prof. Jörg Seume, Prof. Michael Sinapius, Prof. Lorenz Tichy, Prof. Peter Vörsmann, and Prof. Martin Wiedemann.